



„Rescue-Days 2007“ in Ludwigshafen am Rhein

Die Einsatzzahlen der Feuerwehren im Bereich der Technischen Hilfeleistung nehmen stetig zu. Bedingt durch die immer stärker werdende Verkehrsdichte auf unseren Straßen und Autobahnen bleibt ein Nebeneffekt leider nicht aus: Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Personen in den Bereichen PKW, LKW oder Omnibussen.

Alle drei genannten Fahrzeugarten sind in taktischer Hinsicht für die Feuerwehren und Rettungsdienste derart verschieden, dass eine einheitliche Vorgehensweise bei der Befreiung von verletzten Personen aus ihrer – oftmals – lebensbedrohlichen Zwangslage, gerade auch beim Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten, nicht möglich bzw. bauartbedingt auch nicht angebracht ist.

Ausbildung und Training müssen also auf PKW, LKW und Omnibus individuell abgestimmt werden.

Stellt sich die Frage: Was tun?

Aber auch: Wie tun?

Die Lösung: ***RESCUE DAYS!***

In den letzten Jahren hat die Fa. WEBER-HYDRAULIK – kompetenter Partner der Feuerwehren weltweit im Bereich Rettungsgeräte - erfolgreich Großseminare in Heilbronn, Mönchenglöblich, Augsburg und Cloppenburg veranstaltet. Auch für 2007 hat man sich durch Unterstützung der **der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen** entschlossen, die **Rescue Days** durchzuführen.

Freitag 12. Oktober bis Samstag, 13. Oktober 2007

An diesen Tagen haben die Teilnehmer zwei volle Tage lang Gelegenheit, sich – abgeschirmt von der Öffentlichkeit – mit der komplexen Thematik der technischen Rettung aus den verschiedenen Fahrzeugtypen auseinander zu setzen und möglichst viele praxisnahe Übungen durchzuführen.

Nachdem „learning by doing“ noch immer die effektivste Ausbildungsmethode ist, hat sich WEBER-HYDRAULIK mit namhaften Automobilherstellern zusammengetan und so die Möglichkeit erhalten, eine stattliche Anzahl an Alt- sowie Vorserienfahrzeugen zum regelrechten „Zerlegen“ zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Circa 120 PKW und 15 LKW Kabinen sollen den verschiedenen Rettungsgeräten und -techniken an beiden Tagen „zum Opfer“ fallen.

Dabei ist sichergestellt, dass jeder Teilnehmer auch an sämtlichen Stationen während der „Rescue Days“ tätig werden kann.

Sonntag, 14. Oktober 2006

An diesem Tag wird die Ausbildung über das Thema Busunfälle durch ein separates Seminar erweitert. Ebenso wird das Seminar für Notärzte / Rettungsdienst und Feuerwehr, welches im vergangenen Jahr in Augsburg durchgeführt worden ist, wieder angeboten.

Bei allen Seminaren werden die Teilnehmer in Theorie und Praxis geschult.

Durch die Internationale Gruppenzusammensetzung (Ausbilder und Teilnehmer) werden unter anderem die Länderspezifischen Vorgehensweisen diskutiert und abgearbeitet, was für jeden Teilnehmer einen zusätzlichen Nutzen bringt.

Folgende Seminareinteilung ist vorgesehen:

Freitag 12. Oktober und Samstag 13. Oktober 2007

- **Theoretischer Teil**
 - neueste Fahrzeugtechnologien
 - patientengerechte Rettung aus PKW
 - patientengerechte Rettung aus LKW
- **Praktischer Teil**
 - LKW-Station
 - LKW auf PKW
 - PKW unter LKW-Auflieger
 - diverse PKW Stationen mit verschiedenen Verkehrsunfall-Situationen

Sonntag 14. Oktober 2007 Busunfälle

- **Theoretischer Teil**
 - Großschadenslage Busunfall
 - Fahrzeugtechnologie Bus
 - Einsatztechnische Besonderheiten bei Busunfällen
- **Praktischer Teil**
 - Fahrzeugtechnologie in der Praxis
 - Praxisausbildung am Bus
 - Massenanfall von Verletzten

Sonntag 14. Oktober 2007 Notärzte und Rettungsdienst Ausbildung

- **Theoretischer Teil**
 - neue Fahrzeugtechnologien - Immobilisationstechniken
 - Sonderlagen PKW – Unfall und deren Besonderheiten
 - LKW - Rettung unter med. Gesichtspunkten
- **Praktischer Teil**
 - Neue Fahrzeugtechnologie - Immobilisationstechniken
 - Sonderlagen PKW - Airwaymanagement
 - LKW - Rettung und deren Besonderheiten

Namhafte Feuerwehrfahrzeuge und Gerätehersteller werden an diesen Tagen vor Ort sein, um zum einen ihre Fahrzeugpalette und Gerätschaften zu präsentieren aber auch, um die Arbeit an den einzelnen Stationen der „Rescue Days“ mit fachlichem Rat zu begleiten und zu unterstützen.

Hinzu kommt ein internationaler Pool an Ausbildern. Außer aus Deutschland stammen die „Teamer“ unter anderem aus den USA, den Niederlanden und Österreich. Sie werden die einzelnen Stationen kompetent leiten.

Und jetzt das Wichtigste:

Wer sich zu den „Rescue Days“ von WEBER-HYDRAULIK in Ludwigshafen am 12. Oktober / 13. Oktober und 14. Oktober 2007 anmelden möchte, muss sich spüten: Um einen möglichst hohen Ausbildungserfolg erzielen zu können, ist die Teilnehmerzahl bei den „Rescue Days“ wieder begrenzt. In den Vorjahren waren die Teilnehmerplätze innerhalb kürzester Zeit ausgebucht.

Die Reservierungsfrist endet am 15. Januar 2007 !!!

Die Kosten für das Seminar am 12. Okt. / 13. Okt. 2007 belaufen sich auf ca 390,- € zzgl. gesetzliche MwSt. pro Person.

Die Kosten für das Seminar Busunfall oder die Notärzte / Rettungsdienst und Feuerwehr Ausbildung am 14. Okt. 2007 belaufen sich auf ca. 190,- € zzgl. gesetzliche MwSt. pro Person.

Für Verpflegung bei der Ausbildung ist gesorgt und im Preis inbegriffen.

Für diejenigen, die an den „Rescue Days“ nicht teilnehmen können, wird am Sonntag 14. Okt. 2007 ein Zuschauertag stattfinden. Gegen einen geringen Obolus – dieser wird von WEBER-HYDRAULIK der Stiftung „Dolphin-Aid“ und der „Gustav-Binder-Stiftung“ gespendet – können alle Interessierten nicht nur die Ausbildung an den verschiedenen Stationen besuchen, sondern auch gleichzeitig Aktionen **der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen**, sowie **der Stadt Ludwigshafen**, die sich an diesem Tag der Öffentlichkeit präsentieren, bestaunen. Es werden laufend Vorführungen stattfinden. Des Weiteren findet eine Ausstellung statt.

Für die „Rescue Days“ in Ludwigshafen gilt wiederum: Handeln Sie schnell – melden Sie sich umgehend an – es lohnt sich!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

WEBER-HYDRAULIK GMBH
- Rescue Days -
Heilbronner Str. 30
D - 74363 Güglingen
Tel. +49 (0) 7135 / 71-270
Fax +49 (0) 7135 / 71-396

julia.hennige@weber.de
info@weber.de Betreff: „Rescue Days 2006“
<http://www.weber.de>
<http://www.rescue-days.de>